

# RS Vwgh 1997/9/11 97/15/0042

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.09.1997

## **Index**

- 10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
- 32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht
- 40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

- AVG §58 Abs2;
- BAO §20;
- B-VG Art130 Abs2;
- FinStrG §187;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1994/03/08 90/14/0049 1

## **Stammrechtssatz**

Gemäß § 187 FinStrG hat niemand einen Rechtsanspruch auf die gnadenweise Nachsicht einer Abgabenstrafe, es besteht aber ein Anspruch auf Ermessensübung im Sinne des Gesetzes (Art 130 Abs 2 B-VG). Ermessensentscheidungen sind jedenfalls insoweit zu begründen, als dies für die Nachprüfbarkeit des Ermessensaktes in Richtung auf seine Übereinstimmung mit dem Sinn des Gesetzes erforderlich ist (Hinweis E 16.2.1973, 1798/72 und E 7.7.1978, 1265/77).

## **Schlagworte**

ErmessenBegründung von Ermessensentscheidungen

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1997:1997150042.X01

## **Im RIS seit**

20.11.2000

## **Zuletzt aktualisiert am**

10.04.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)